

Isabella Schuster

Das Kölner Hännischen-Theater im 19. Jahrhundert

Akademiker Verlag, Saarbrücken 2012

ISBN: 978-3-639-45876-3

Das Hännischen-Theater im 19. Jahrhundert - vom Massenmedium zur kulturhistorischen Institution

Die Arbeit von Isabella Schuster befasst sich mit der Entstehung und Etablierung des Kölner Hännischen-Theaters als fixe kölnische Institution im 19. Jahrhundert. Besondere Beachtung erfährt die Lustige Figur des Hännischen sowie eine handschriftliche Stücksammlung des Gründers des Hännischen-Theaters, Johann Christoph Winters, aus dem Jahr 1814. Dabei soll auch der Frage nachgegangen werden, wie sehr das Hännischen-Theater als typisches Beispiel für den Wandel im deutschsprachigen Puppentheater vom Wander- zum sesshaften Marionettentheater an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert gelten kann und auf welchen Traditionen es beruht. Besonders hervorzuheben ist hier der Einfluss der Commedia dell'arte. Nach einem kurzen Überblick über den politisch-historischen Kontext, aus dem heraus die Gründung des Hännischen-Theaters zu verstehen ist, folgt ein Kapitel über Charakteristika des deutschsprachigen Puppenspiels im 19. Jahrhundert, unter besonderer Berücksichtigung der Rolle der Lustigen Figur im Puppenspiel. Des Weiteren werden die Stoffe und Motive der Hännischen-Stücke sowie deren Sprache und Komik behandelt, unter besonderer Berücksichtigung einer nur handschriftlich vorhandenen Stücksammlung aus dem Jahr 1814.

Fazit: Natürlich ist die Arbeit über das Hännischen-Theater ein sehr wissenschaftlich verfasstes Werk ohne große Emotionen oder enormen Spannungsaufbau. Dennoch erfährt man viele interessante Fakten. Wir würden es nicht als Bettlektüre empfehlen, aber als kleines Nachschlagewerk definitiv.